

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

29.11.1876 (No. 328)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Erstes Blatt.

Mittwoch den 29. November

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 13189. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf
Freitag den 1. Dezember, Nachmittags 4 Uhr,
in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Abhaltung einer Gewerbeausstellung im Jahre 1877.
 - 2) Festsetzung der Besoldung für den Direktor der höhern Töchterschule.
 - 3) Vertheilung der 1873er Stadtkasse- und Amortisationskassen-Rechnungen.
- Karlsruhe, den 25. November 1876.

Der Oberbürgermeister.

Sauter.

Dankagung.

Durch die Gnade Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wurde auch dieses Jahr der diesseitigen Kasse ein Stelle des für die hiesigen Armen bestimmten Wellenholzes der entsprechende Geldwerth im Betrag von 480 M. zugewiesen. Für dieses huldreiche Geschenk sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 25. November 1876.

Armenrath.

Schneiler.

Schumacher.

22.

Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 29. November, Abends 7 Uhr, vierter Vortrag, gehalten von Herrn Dr. Bern-
hard Kugler, Professor an der Universität Tübingen, über **Niccolò Macchiavelli**.
Abonnementskarten für 4 Vorträge: für eine Person zu 4 Mark, für eine Familie zu 10 Mark,
sowie Eintrittskarten für einzelne Vorlesungen zum Preise von 2 Mark sind an den Vortragsabenden
in der Garderobe des 2. Stockes zu haben.

Karlsruhe, den 25. November 1876.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet die
Beerdigung unseres Kameraden **Joseph Hutt, Schuhmacher,**
Wehrmann der 1. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corps-
Mitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen.

Versammlung präcis $\frac{1}{2}$ 3 Uhr am Feuerhaus der 1. Com-
pagnie in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

V o i t.

Frd. Maisch.

Große Möbel- und Polstermöbel-Versteigerung.

Mittwoch den 29. November d. J.,

Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich den Rest aus einer Möbelfabrik im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße
Nr. 73, gegen Baarzahlung.

Polster-Möbel:

eine überpolsterte Garnitur, bestehend in 1 Causeuse, 3 Halbfauteuils mit schwerem französischen braun-
nen Nipsbezug, mit Franzen und Quasten (sog. Lambrequins), ferner eine Garnitur, bestehend in 1
Causeuse, 6 Stühlen mit hochfeinem gestreiftem Nipsbezug, ferner eine Garnitur (geschmückt), bestehend
in 1 Causeuse, 6 Stühlen mit braunem französischem Nipsbezug, 1 Schaufel-Fauteuil, 2 Chaiso-
longues mit schwerem Nipsbezug, 2 Klaviersühle, 6 Kanapees mit Nips- und Wollbamaft-Bezug,
2 feine Fußstühle;

Holz-Möbel:

1 hochfeiner Sekretär, 4 Chiffonnières, 6 Kommode verschiedener Größe, 3 Waschkommode mit Mar-
moraufsatz, 4 Nachttische mit Marmorplatten, 3 Garderobeständer, 3 Schirmständer, 3 Rauchtische, 2
Comptoirstühle, 6 Garderobehalter, 1 Schlüssellasten (geschmückt), 6 Ovale verschiedene Größe, 2
hochfeine Auszugstische für je 16 Personen (wovon 1 in Eisen- und 1 in Nußbaumholz), 1 zweithür-
tiger Kleiderkasten, 2 Etageres, 4 Mainzer Bettladen mit Koft, Polster und Matratze, 1 halbfranzösische
Bettlade mit Koft und Polster, 2 hochfeine französische Bettladen mit Koft und Polster, Koffhaar-
und Seegrasmatrassen, 6 Spiegel (für Salons geeignet) in verschiedener Größe, in ovalen und vier-
eckigen Rahmen, 1 Blüset mit Spiegelaufsatz, 1 Arbeitstischchen, verschiedene Küchen- und Waschtische,
4 Klappische mit gedrehten Füßen, 4 vollständige Federnbetten und sonst noch verschiedene Möbel,
wozu die Kaufstiebhaber freundlichst einladet

44.

A. Wüest, Auktionator.

NB. Indem diese Möbel gut und solid gearbeitet sind und es der Rest aus einer Möbelfabrik
ist, so bin ich beauftragt, die Möbel zu äußerst billiger Preise abzugeben.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Schützenstraße 60 ist eine kleine Man-
sardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung, sammt Zugehör, sogleich zu
vermieten. Näheres im untern Stod.

*3.2. Wielandstraße 10 ist der 2. Stod,
bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kellerabteilung
und Mansarde, sogleich oder auf 23. Januar zu
vermieten. Näheres Waldhornstraße 8.

Wohnungen zu vermieten.

— Langestraße 173 ist die Bel-Etage von 6
ineinandergehenden Zimmern mit Gas- und
Wasserleitung per 23. April zu vermieten;
dieselbe eignet sich auch sehr gut, der Lage we-
gen, für ein besseres Geschäft. Ebenfalls ist
im 4. Stod eine Wohnung, auf die Straße
gehend, mit 5 Zimmern per 23. April zu ver-
mieten. Näheres bei

Wilhelm Willstätter,

Langestraße 193.

Wohnungen zu vermieten.

5.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Man-
sarde, Küche mit Wasserleitung ist zu vermieten. Zu
erfragen Fasanenstraße 13 bei Hrn. Marfels.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zim-
mern nebst Zugehör ist bezugs halber sogleich
zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

3.1. In der Nähe des Marktplazes, Zähringer-
straße 55, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später
eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche,
Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres bei Fräulein
Gaffner daselbst.

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 110, 2 Treppen hoch, ist ein
sehr eleganter Salon mit anstoßendem Schlafzim-
mer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

— Martenstraße 1 sind zwei schöne, gut möblierte
Zimmer, auf die Straße gehend, jedes mit beson-
derem Eingang und ineinandergehend, an einen oder
zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen im 3.
Stod.

5.3. Möblierte Zimmer sind zu vermieten. Zu
erfragen Fasanenstraße 13 bei Herrn Schneider
Marfels.

*3.3. Rüppurrerstraße 58 ist ein gut möbliertes
Parterrezimmer auf 1. Dezember an einen soliden
Herrn billig zu vermieten.

3.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Donnerstag den 30. November eröffne ich meine neu eingerichtete **Bäckerei** in allen Sorten Brod und weißer Waare und werde mich bemühen, meine werthen Abnehmer stets gut zu bedienen.

Auch empfehle ich mein **Mehllager** bei billigen Preisen zu gefälliger Abnahme.

Karl Krauß, Bäcker,
Luisestraße 18.

*3.3. Hirschstraße 3 ist ein tapeziertes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an zwei solide Herren zu vermieten: Bähringerstraße 23. *2.2.

Ecke der Ettlinger- und Luisestraße, gegenüber dem Sallenwäldchen, sind 3 schöne, angenehme Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. *2.2.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

* Schützenstraße 25 ist ein heizbares, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ein großes, freundliches Zimmer, gut möbliert, ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 35 im untern Stod.

* Mitte der Stadt, Langestraße 151, zwei Treppen hoch, ist ein größeres, möbliertes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf den Platz gehend, ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Friedrichsplatz 2, drei Treppen hoch.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

In guter Lage der Stadt wird ein Laden, für ein Spezereigeschäft geeignet, auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre C. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. Zu Neujahr wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, im westlichen Stadttheil gelegen, gesucht. Adressen beliebe man unter Z. 12 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein reinliches, solides Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Karlsstraße 6 im Laden.

*2.2. Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches gut kochen kann, auch die Hausarbeit pünktlich verrichtet, findet auf Weibnachten bei zwei einzelnen Damen einen guten Dienst. Nur gut Empfohlene mögen sich melden: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Stiege hoch.

*2.2. Es wird ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sogleich gesucht. Näheres zu erfragen im Hotel Gröffe.

*2.1. Ein ordentliches Kindermädchen wird bis Weibnachten gesucht: Hebelstraße 13 im 3. Stod.

Mühlburg. Ein reinliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres bei Adolf Imbery, Rheinstraße 205. 4.2.

Dienst-Gesuch.

* Eine in der besseren Küche wohlverfahrene Person sucht bis Weibnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 132 im Seitenbau im zweiten Stod.

3.2. **10000 Mark** werden gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. H. 243 abzugeben.

Gesuch.

3.2. Es wird ein gebildetes Mädchen zur Stütze der Hausfrau und Beaufsichtigung der Kinder gesucht. Gehalt: monatlich 22 Mark. Offerten an M. R. K. postlagernd Freiburg, Baden.

Stellenvermittlungsbureau v. F. Schumacher, Steinstraße 16.

Stellen finden aufs Ziel: tüchtige Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kellnerinnen, Kindermädchen u. c. 7.3.

3.1.

Chocolade

von der

Compagnie Française

empfehltsich durch

ausserordentliche Reinheit, schöne Fabrikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in

Paris, London und Strassburg i. E.

Wegen Aufgabe des Detailgeschäftes gänzlicher Ausverkauf.

Herrenhemden mit gefälteltem Einsatz . . .	von 1 M.	50 Pf. an.
Herrenhemden mit feinem leinenen Einsatz . . .	2 "	50 "
Herrenkragen in Leinen . . .	"	35 "
Einsätze, leinen . . .	"	40 "
" gestickt . . .	"	60 "
Damenhemden . . .	1 "	20 "
Leibschürzen, leinen . . .	1 "	"
Kinderkittelchen, Wolle . . .	"	60 "
Kinderstrümpfe, " das Paar . . .	"	50 "
Frauenstrümpfe . . .	1 "	"
Kindermäntelchen, Damentücher, Flanellhemden, Unterjacken, Unterhosen, Manschettenknöpfe, Cravatten, Moiréeschürzen, Chemisetten, Stickereien zu den billigsten Preisen.		

G. Föhringer,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
22 Waldstraße 22.

6.2.

Langestraße 152, gegenüber der Infanteriekaserne.

Hoffmann's Spielwaarenmagazin.

Brillante Weihnachts-Ausstellung.

Langestraße 152, im Hause des Hofoptikers Herrn Sidler.

Langestraße 152.

5.3.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine gelübte Kleidermacherin könnte noch einige Kunden in und außer dem Hause annehmen. Zu erfragen Belfertstraße 13 im 2. Stock.

Stehengebliebene Schirme.

* In meinem Laden ist kürzlich ein Regen- und ein Sonnenschirm stehen geblieben. Die Eigenthümer werden ersucht, dieselben gegen die Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen.
Johannes Stels, Trauerwaaren-Geschäft, Waldstraße 48.

Verkaufsanzeigen.

1 blaueidene Garnitur (Sopha mit 6 Sessel),
1 braune Ripsgarnitur (Sopha mit 6 Fauteuils),
1 blaue u. braune Plüschgarnitur,
1 Bettlade mit Koft und Polster,
3 Ovale, **18** Rohrstühle,
3 geschnitzte Amerikanerstühle,
alles neu, hübsch und gut gearbeitet, bin ich beauftragt billig zu verkaufen.

Hch. Rupp,

3.2. 130 Langestraße 130.

2.2. Zu verkaufen billigen Preises: 1 Schreibtisch, 1 zweithüriger Kasten, 7 eintürige polirte Kästen von 20 M. an, große und kleinere Kommode mit 4 Schubladen, massive polirte Bettladen mit oder ohne Koft, Matraken, Wasch-, Nacht-, ovale, runde und viereckige Tische, 2 kleinere Kanapee, polirte Kinderbettlädchen, Kindertischen, Stühle, Fußschemel, Bügelbretter, Küchenschäfte, verschiedene Spiegel, 1 Ledbett nebst 2 Kissen: Waldstraße 30.

Ein gut erhaltener, wenig gebrauchter **Kassenschrank** ist Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näheres bei **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Anzeige.

Langestraße 23 und Rähringerstraße 8 werden für das Pfund schöner Gänselebern 4 M. 50 Pf. und höher bezahlt.

Leere Bierflaschen

kauft auch einzeln

H. Scheuermann,

2.2. Waldstraße 7.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Walfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Für Schaaf-, Ziegen-, Hasen-, Reh- felle und dergleichen

werden wie immer die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon**, Durlacherthorstraße 81.

Privat-Bekanntmachungen.

Huigelbrod

empfiehlt täglich frisch in feinsten Qualität

Karl Schwindt, Hofbäcker,

4.3. Ludwigplatz.

Frisch geschossenes Reh:

Ziemer und **Schlegel**, je nach Größe billigst berechnet, sowie **Büge** und **Ragout** bei

L. Pfefferle,

2.2. Hirschstraße 31.

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Notiz-
nahme, daß ich alle von den Ausverkäufern ange-
briehenen Waaren, ohne tägliche Declame, zu den
gleichen Preisen, sogar einzelne Artikel noch billiger
verkaufe als Jene.

S. Wilmanns-dörfer.

Zur Beachtung.

Die Quelle der meisten Krankheiten ist unbestritten die Vernachlässigung der Erkältungen; Heiserkeit und Husten im Beginn unbeachtet, haben leicht die bedenklichsten Folgen, als Lungentzündung, Schwindsucht etc. Das einfachste und probateste Mittel sind anerkannt die **Stollwerck'schen Brustcaramellen**, welche in allen hervorragenden Geschäften und den meisten Apotheken käuflich sind.

Für Wirthe:

Neue russische
Kronbrandjardinen,
per Tönnchen 2 Mk. 90 Pf.
Eduard Krämer,
3.2. Langestraße 156.

Frisch eingetroffener
Winterrheinsalm,
Wesersalm,
Zurbots
bei **L. Pfefferle,**
2.2. Hirschstraße 31.

Fortgesetzter Ausverkauf

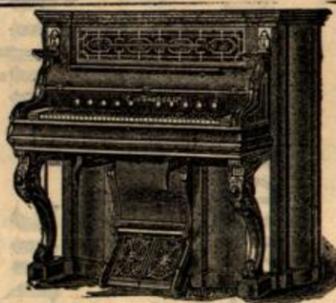
wegen Wegzug nach Frankfurt a. M.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen!

Diese Woche kommen zum Verkauf:
Große Posten der elegantesten und besten
Winterkleiderstoffe, früher M. 3, jetzt M. 1. 30.
Noch einige Stücke schwarze Seiden-
stoffe in schwerer Qualität zu alten billigen Preisen.
Cachemires in anerkannt guten Quali-
täten, **Wintermäntel**, **Regenmäntel**,
Winter-Châles etc. enorm billig.

Julius Levinger jr.,

173 Langestraße 173.
Sommerkleiderstoffe, feinste Qualitäten,
zu halben Preisen. 2.2.



Amerikanische Harmoniums
(Parlor Organs)

aus der berühmten Fabrik von

George Woods & Co. in Boston

sind eingetroffen.

Dieselben zeichnen sich durch edlen Ton, äußerst solide Arbeit, sehr geschmackvolles Aeußere und mäßige Preise besonders aus. Musikfreunde ladet zu deren Besichtigung ergebenst ein

Ludwig Schweisgut,
Pianoforte- und Harmonium-Lager,
Herrenstraße 31.

6.3.

Softigen Emmenthaler,
Limburger,
Romadour- und
Edamer-Käse
empfiehlt zu billigen Preisen
Eduard Krämer,
Langestraße 156.

3.2.

12.11.

Specialität
ächter Bremer und Hamburger Cigarren
von
W. Gutekunst,
6 Karlsstraße 6.

Nachstehende Artikel werden, weil solche nicht mehr führen, zur Hälfte des selbstkostenden Preises ausverkauft:

Schwarzes Tuch, Buckskins, Eskimo- und
Paletotsstoffe,
Vorhangstoffe, weiße Waaren,
Hemdenflanell, Moltong;

Zurückgesetzt:

200 Stück wollene Kleiderstoffe zu 35 Pf.,

50 Stück wollene Kleiderstoffe zu 60 Pf.,

50 Stück wollene Kleiderstoffe zu 70 bis
80 Pf.;

ferner die vorjährigen Frühjahr- und Sommerstoffe zur
Hälfte des selbst kostenden Preises von 35 Pf. an.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

Grosse
Weihnachts-Ausstellung

aller Arten

Kinderspiel-Waaren

bei

Wilhelm Költz,

Langestrasse 147.

6.2.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen
gänzlicher Aufgabe

meines
Seide-, Modewaaren- u. Confections-Geschäfts.

Vorräthig sind noch folgende, als Weihnachtsgeschenke passende Gegenstände, welche zu nachstehenden, enorm billigen Preisen abgegeben werden.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe,
für deren Solidität garantirt wird, per Meter M. 3.65, 4.90, 5.60.

Farbige Lyoner Faille
in den neuen dunkeln Farben, sowie sehr schöne Lichtfarben, per Meter M. 4.80.

Gestreifte und carrirte Seidenzeuge, per Robe M. 20.

Schwarzen Seidensammt für Mäntel,
per Meter M. 9.50, 13.—, 14.75.

Schwarze Cachemires, per Meter M. 1.70, 2.—, 2.15.

Schwarze Alpaccas, per Meter von M. 0.50 an bis zu den allerfeinsten

Moreens für Unterröcke, per Meter M. 0.75, 0.85, 1.15.

2 1/2 Ellen breite **englische Waterproofs,** vorzügliche Qualität,
für Regenmäntel, per Meter M. 2.15.

Fertige Regenmäntel, von M. 9.50 anfangend.

Elegante Wintermäntel, von M. 13.50 anfangend.

Seidene Paletots, von M. 6.— anfangend.

Steppröcke à M. 4.80.

Filz-Unterröcke und Morgenkleider.

Sortie de bal.

Weisse gestickte Crêpe de Chine-Châles,

Gewirkte Châles,

Fertige Costumes,

Spitzen-Châles und Rotondes

Gestreifte und einfarbige Flanelle,

Weisse Piqués und Halbpiqués,

Rohseide für Kleider,

sowie noch eine hübsche Auswahl
moderner Winterkleiderstoffe,

wobei noch sämmtliche neue Farben in dunkelblau, dunkelgrün etc., von 45 Pf. anfangend.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

NB. Samstag Verkauf sämmtlicher Reste.

} zur Hälfte
des
früheren
Preises.

Wegen Geschäfts-Aufgabe:

Gänzlicher Ausverkauf meiner großen Lager von
Tuchwaaren und fertiger Herrenkleider
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Das **Tuchlager** zc. besteht aus sehr guten Qualitäten:

schwarzer Tücher, Cachemirs, Croisés, Satins, Döskins und Tricots,
farbiger Tücher, Damentücher, Paletotstoffen für Herbst, Winter u. Frühjahr,
Cheviots, Ratinés, Duffel zu Ueberziehern, acht englische Meltons zu Kin-
derkleidern,

Winterbuckskins in ganz und halbschwerer Waare, Sommerbuckskin zc.,
Doppelstoffen zu Schlafrocken, Flanellen, Velours und sonstigen Stoffen für
Havelocks zc.,

Drills, acht englischer und anderer; baumwollener Satins zu Kinderkleidern,
Teppich-Vorlagen, Tournay-Teppiche, Bodenwachstuch, Transparent,
Orleans, Lustres, Thybets, Napolitains, Cassinets, Vestings, Patent-Samme, acht englische,

Seidenzeugen, schwarzen und farbigen Moirées, Atlas;

ferner für sehr billige **Weihnachtsgeschenke** sich eignend:

Regen-Röcke,	Flanell-Unterjacken für	Foulards,	Knöpfbinden,	Seidene Westen,
Reise-Decken,	Damen u. Herren,	Brochetüchlein,	Richelieu,	Wollene Westen,
Reise-Shawls,	Finets, rothe & weiße,	Cravatten,	Taffetas-Binden,	Valentiaß-Westen,
Flanell-Hemden,	Cachenez in Seide u.	Americains,	Seidene Binden,	Piqué-Westen,
schwere,	Wolle,	Slipse,	Sammt-Westen,	Gummischuhe zc.

Abnehmern größerer Quantums Waaren gewähre ich besondere Vortheile. — Anfertigung nach Maß findet fortwährend statt und werden gut sitzende Kleidungsstücke zugesichert.

Das **Herrenkleider-Lager** besteht aus:

Winter-Ueberziehern in Doublestoffen, Ratinés, Eskimos u. Montonnées,
Herbst- und Frühjahrs-Ueberziehern, Herbst- und Frühjahrs-Jaquets und
Sack-Röcken,

Winter-Jaquets und Sack-Röcken, Zoppen und Schützen-Zoppen,
ganzen Anzügen für Herbst, Winter und Frühjahr,
Hosen und Westen für alle Jahreszeiten, schwarzen Röcken und Fracks,
Orleans-Jaquets, Orleans-Sack-Röcken (farbigen und schwarzen), Drill-
und Turner-Anzügen,

Schlaf-Röcken, Herren- und Knaben-Havelocks, Haus-Röcken zc.

Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

Der **Kleider-Laden** wird auf das Januar- oder April-Quartal, der **größere Laden** auf 23. Juli 1877 vermietet.

Schuhwaaren.

Große Auswahl in Filztiefeln und Pantoffeln für Herren, Damen u. Kinder; besonders mache ich auf eine Parthie Straßburger Lederknopfstiefel aufmerksam, die ich zu besonders billigem Preise abgebe.

Strohsohlen — Pelzsohlen — Filzsohlen
bei **Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 21.**

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 29. November 1876.

Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Elias.

Oratorium

nach Worten des alten Testaments
von

22.

Mendelssohn-Bartholdy.

Soll:

Elias: Bass.	Die Königin: Alt
Nah: Tenor.	Der Knabe: Sopran.
Obadjah: Tenor.	Die Wittve: Sopran.

Die Soli werden vorgetragen von den Damen Fräulein Hofrichter, Fräulein Steinbach, Fräulein Slach und den Herren Hartmann und Hauser und mehreren Vereinsmitgliedern.

Texte sind Abends beim Eingang in den Saal zu 20 Pf. das Exemplar zu haben.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Grüner Hof.

Heute den 29. November

Mittwochsconcert à la Strauss,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang präcis 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Erste Abtheilung.

1. Magyar népdal induló, IX. Marsch (Fahrbach).
2. Ouverture: „Rosamunde“ (Fr. Schubert).
3. Vorspiel z. Op. „Die Follinger“ (Er. Kretschmer).
4. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ (R. Wagner).
5. Capllostro-Walzer, nach Motiven der gleichnamigen Operette (Joh. Strauß).

Zweite Abtheilung.

6. Ouverture zur Oper „Die Regimentstochter“ (Donizetti).
7. Pavane favorite de Louis XIV. (L. Lüstner).
8. „Aus dem Oberland“, Fantasiestück (A. Böttge).
9. Variationen über „Garneal v. Benedig“ (Fr. Lach).
10. „Die musikal. Briefstasche“, gr. Potpourri (Hamm).

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis	
			fl.	fr.
Betz, Karl, Restaurateur.	Paier, Eduard, Mineralwasserfabrikant.	Haus, Adlerstraße 1	—	27500
Bidel, Wilhelm, Wagenfabrikant.	Kautt, Louis, Stadtrath.	Haus, Kronenstraße 13	—	92571 43
Rheinische Baugesellschaft hier.	Rheinische Creditbank in Mannheim.	Haus, Bähringerstr. 100, Ecke der Lammstr.	—	176800
Better, Eugen, Partikular, Retikten.	Eisinger, Karl, Gärtner, und Heim, Heinrich, Partikular.	Ca. 455 Meter Bauplatz an der Kriegsstraße	—	8600
Wilsen, Christian, Kunst- und Handlungsgärtner.	Rehler, Friedrich, Maurermeister.	238,89 Meter Bauplatz an der Mühlburgerstr.	—	1628
Rilber, Anton, Eisohändler, Ehefrau.	Benz, Albert, Bierbrauer.	488 Meter Bauplatz an einer Querstraße, zwischen der Schffel- und Schillerstraße	—	3717 94

Druck und Verlog der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Schw. Karlsruhe, den 24. November. (Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Der einzige Gegenstand der Tagesordnung betrifft den Abschluß eines Anlehens zum Bau der Kraichgaubahn. Hierüber erstattet der Vorsitzende mündlichen Vortrag und empfiehlt den Antrag des Stadtraths zur Genehmigung, dieser lautet: der Stadtrath beantragt, der Bürgerausschuß wolle genehmigen, daß die Konzeßion zum Bau der Kraichgaubahn endgültig übernommen und von dem Bankhause W. A. v. Rothschild und Söhne in Frankfurt a. M. in Verbindung mit den Bankhäusern Direktion der Disconto-Gesellschaft in Berlin, der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt, W. D. Ladenburg und Söhne in Mannheim, deutsche Vereinsbank in Frankfurt a. M., württembergische Vereinsbank in Stuttgart und Rhein. Kreditbank in Mannheim eingelegten Angebot auf ein zu 4 1/2% verzinsliches Anlehen von 12,000,000 M. zum Kurse von 98,9 M. für je 100 M. Nominal der Zuschlag erteilt und hierauf gegründet ein Anlehen abgeschlossen werde. Dabei erklärt sich der Ausschuß damit einverstanden, daß die Frage über die Aufrechnung einer Mehrerwerbung beim Gütererwerb (pos. 2 Art. 12 der Konzeßionsurkunde) zur Deduktion bei einer etwaigen Erübrigung an Bausinsen und Kosten für Beschaffung des Anlehens (pos. 3 Art. 12 v. R.-U.) als eine offene behandelt werde.

Namens des geschäftsleitenden Vorsitzenden des Stadtraths erstattet Oberbürgermeister Walsch den Bericht und kann nach reiflicher Ueberlegung dieser für unsere Stadt so wichtigen Angelegenheit mit den Mitgliedern des Vorstands und der bestellten Prüfungscommission den Antrag zur Zustimmung empfehlen. Stadtrath Dr. Lang wünscht Kenntniß von den Anlehensbedingungen zu erhalten. (Geschieht durch Verlesen.) Stadtrath Dr. Bingen kommt auf den Verlust an Zinsen für die aufgewendeten Summen, behufs Fertigstellung der Vorarbeiten am Bahnbau, zu sprechen und glaubt, daß es nicht unbillig gewesen wäre, wenn große Regierung der Stadt die Aufrechnung der vollen Zinsen gestattet hätte. Daß eine Aenderung des Art. 13 v. R.-U. bezüglich der Aufrechnung eines etwaigen Mehrerwands beim Gütererwerb auf die Ersparnisse an Bausinsen etc. ungerathet der früher von Seiten des großh. Handelsministeriums in dieser Beziehung abgegebenen Erklärung in Folge des Widerspruches des großh. Finanzministeriums nicht erzielt worden sei, müsse man bedauern. Daß man der Stadt Karlsruhe zumuthe, einen etwaigen Ausfall bei erwähntem Gütererwerb zu tragen, während, wenn Ersparnisse dieran erzielt würden, solche an der Bausumme abzugeben hätten, schein nicht billig; von Seiten des Staates hätte doch nur darauf bestanden werden sollen, daß die Bausumme von 12 Mill. Mark im Ganzen nicht überschritten werde. Noch wiederholten Bezirken sei überläßig ein Ausfall nicht leicht zu befürchten, indem die Güterabschätzung nach den höchsten Güterwerthen des Jahres 1873 geschähen und jetzt der Güterwerth zurückgegangen sei.

Da Niemand mehr zum Worte sich meldet, erfolgt Schluß der Verhandlung und wird der Antrag des Stadtraths zur namentlichen Abstimmung gebracht, welcher auch einstimmig angenommen wird.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 29. Novbr. Theater in Baden.

Die Neuvermählten. Familienbild in 2 Akten von Björnsterne Björnson, deutsch von W. Lange. **Gleich und gleich.** Lustspiel in 2 Akten von Moritz Hartmann. Anfang halb 7 Uhr.